

Niederschrift

über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf am Dienstag, dem 24.02.2009, im Hotel Seeblick, Norddorf.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:35 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christoph Decker
Herr Klaus-Gustav Düsterhöft
Herr Peter Heck-Schau
Herr Gunnar Hesse
Herr Heinrich Johannsen jun.
Herr Peter Koßmann
Herr Reinhard Melcher
Herr Jens Quedens

Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Dr. Katrin Lindenberg
Herr Tobias Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Arne Schnoor

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
- 3 . Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 18.12.2008 und 20.01.2009 (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Informationen
- 6 . Erlass einer Haushaltssatzung 2009
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über 'Projekt M'
- 8 . Erlass der Hauptsatzung für die Gemeinde
- 9 . Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009
- 10 . Weisungsbeschluss zum Seiteneinstieg der WDR

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Der Erlass einer Haushaltssatzung 2009 wird als TOP 6 vorgezogen. Der Erlass der Hauptsatzung für die Gemeinde wird TOP 8.

Einstimmig wird die TO im öffentlichen Teil um TOP 10 „Weisungsbeschluss zum Seiteneinstieg der WDR“ erweitert.

3. Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 18.12.2008 und 20.01.2009 (öffentlicher Teil)

Die Niederschriften über die Sitzungen am 18.12.2008 und 20.01.2009 (öffentlicher Teil) werden festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Zum Seiteneinstieg äußert ein Einwohner die Befürchtung, dass mit Indienststellung des neuen Schiffes und Einführung des Seiteneinstiegs eine Überfahrt pro Tag eingespart werden könnte. Er schlägt deshalb vor, mit der WDR einen Vertrag zu schließen, der die Häufigkeit der Schiffsverbindungen nach Amrum sichert.

Zudem wird vorgeschlagen, als Treffpunkt für Jugendliche eine Bude aufzustellen, um ihnen eine Alternative zur Bushaltestelle und zum Lesezimmer zu bieten. Es wird diskutiert, inwieweit das im Bau befindliche Jugendzentrum in Nebel den Bedarf der Jugendlichen abdeckt. Zu berücksichtigen seien zum einen die Entfernung von Norddorf, zum anderen die eingeschränkten Öffnungszeiten.

5. Informationen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Post nicht bereit sei, in Norddorf eine Poststelle einzurichten.

Er berichtet weiter, das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr habe die Gemeinde mit Schreiben vom 19.02.2009 gebeten, ein aktuelles Luftgutachten, welches Voraussetzung für die weitere Anerkennung als Seeheilbad ist, vorzulegen und mitzuteilen, ob die Anerkennung als Seeheilbad weiterhin gewünscht ist. Letzteres wird von der GV bejaht.

Am 04. April findet die diesjährige Strandreinigung statt, anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Vorsitzende des Tourismusausschusses berichtet über die Erhöhung der Kurtaxe um 0,50 € in der Hauptsaison und 0,10 € in der Nebensaison. Dies werde zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 180.000,- € führen.

Bezüglich der Föhr-Amrum Card seien Norbert Gades und Christian Johannsen beauftragt, die Verhandlungen voranzutreiben.

Die Übernachtungszahlen seien in Norddorf im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 % gesunken.

Der Vorsitzende des Bauausschusses berichtet, nach den Arbeiten an den Wasserleitungen seien die Gehwege und Fahrbahndecken schlecht verschlossen worden.

Herr Heck-Schau berichtet, das Lesezimmer werde baulich sowohl als Poststelle als auch als Bibliothek nutzbar sein. Der Hermes-Versand biete bisher nur Auslieferungen an, es werde aber geklärt, ob langfristig auch die Abgabe von Briefen und Paketen möglich sei.

6. Erlass einer Haushaltssatzung 2009

Sachdarstellung mit Begründung:

Mit dem Haushaltsjahr 2009 wird der erste Haushaltsplan der Gemeinde Norddorf nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines **Doppik-Haushaltes** vorgelegt.

Kern der neuen Haushaltssystematik ist eine Betrachtungsweise, die künftig nicht mehr nur den Geldfluss, sondern den **Recourceneinsatz / -verbrauch** darstellt. (Aufwendungen durch Abschreibungen, Erträge durch Auflösung von Zuschüssen / Zuwendungen und / oder Beiträgen).

Der **Ergebnishaushalt** weist alle Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung), einschließlich der Abschreibungen auf.
2009 beläuft sich das **Jahresergebnis** auf einen **Fehlbetrag in Höhe von 44.500 EUR**.
Darin sind Abschreibungen in Höhe von **35.000 EUR** enthalten.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **827.200 EUR** und die **Auszahlungen** auf **836.700 EUR**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Minus von 9.500 EUR**.

Der **Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit weist einen Fehlbetrag in Höhe von 110.300 EUR** auf. Die **Liquiden Mittel** der Gemeinde Norddorf belaufen sich somit auf **minus 119.800 EUR**.

Der Gesamtergebnishaushalt sowie der Gesamtfinanzhaushalt, die Haushaltssatzung und der Planteil (Teilergebnis- / Teilfinanzhaushalte) sind als Anlage beigelegt.

Beschlussempfehlung:

Nach Beratung über den Haushaltsplan beschließt der Finanzausschuss, der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddorf die folgende Haushaltssatzung 2009 zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Norddorf für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 24.02.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	827.200,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	871.700,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	44.500,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	827.200,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	836.700,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	19.500,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	129.800,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,-- EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,-- EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 % |
| 2. | Gewerbsteuer | 320 % |

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Für den **Wirtschaftsplan des Kurbetriebes** werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan	
die Erträge auf	865.200,-- EUR
die Aufwendungen auf	850.200,-- EUR
der Jahresgewinn auf	15.000,-- EUR
der Jahresverlust auf	0,-- EUR
2. im Vermögensplan	
die Einnahmen auf	2.381.500,-- EUR
die Ausgaben auf	2.381.500,-- EUR
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.800.000,-- EUR
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000,-- EUR

25946 Norddorf, den 24.02.2009

Der Bürgermeister

(LS)

(Koßmann)

Bezüglich der Änderungen zu § 5 siehe TOP 9.

Die GV stimmt dem Entwurf einstimmig zu.

Herr Schmidt nimmt an der weiteren Sitzung nicht teil.

7. **Beratung und Beschlussfassung über 'Projekt M'**

Über die Verhandlungen zum Thema „Projekt M“ wird intensiv diskutiert.

Es wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Hesse, Herrn Johannsen, Herrn Koßmann und Herrn Melcher, eingesetzt, die sich am 03. März um 10.00 Uhr trifft, um eine Beschlussvorlage zu erstellen.

8. **Erlass der Hauptsatzung für die Gemeinde**

Die neue Hauptsatzung liegt der GV im Entwurf vor. Eingearbeitet wurden der neue Gemeinename „Norddorf auf Amrum“ sowie die 1. Nachtragsatzung.

Die GV beschließt mit sieben Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme den Erlass der neuen Hauptsatzung.

9. **Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009**

Der Wirtschaftsplan 2009 liegt der GV vor.

Nach ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Decker stellt die GV den Wirtschaftsplan 2009 einstimmig fest.

10. Weisungsbeschluss zum Seiteneinstieg der WDR

Ein Plan des Planungsbüros Mohn GmbH zum Bau der Rampe für den Seiteneinstieg am Fähranleger Dagebüll wird in Augenschein genommen.

Der Verwaltungsrat wird demnächst darüber entscheiden, ob die Planung des Seiteneinstiegs in Auftrag gegeben wird (Kosten ca. 50.000,-- € insgesamt für alle Amrumer Gemeinden).

Nach ausführlicher Diskussion, insbesondere über die Frequenz der Abfahrten und den Service gegenüber den Fahrgästen, fasst die GV mit sieben Ja-Stimmen und einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

„Herr Meynköhn und Herr Mohn werden zu einem öffentlichen Info-Abend eingeladen.“

Peter Koßmann

Dr. Katrin Lindenberg